Praxislehrgang: Demokratiebildung für alle leicht gemacht

Schlüsselkompetenzen der Demokratie mit philosophischen Methoden aktivieren

Referierende: Referierenden-Team

Koordination: Karl Hochradl (bifeb)

Veranstalter: BMFWF - Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)

Kursumfang: 74 Unterrichtseinheiten

Teilnahmegebühr: € 870,- exkl. Aufenthaltskosten

PRÄSENZ / ONLINE



Quelle: freepik

DETAILS ZUM PROGRAMM

Der Praxislehrgang „Demokratiebildung für ALLE leicht gemacht“ wurde für Erwachsenenbildnerinnen und -bildner jeglicher Art (Trainerinnen und Trainer der Politischen Erwachsenenbildung sowie der Präventions- & Integrationsarbeit, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Schule, Jugendarbeit, Zivilgesellschaft, etc.). konzipiert. Das **Hauptaugenmerk** des Praxislehrgangs ist das Erlernen und Praktizieren einer philosophischen Haltung sowie das sichere Moderieren von **„Sokratischen Gesprächen“** mit dem Ziel **Demokratiekompetenzen** zu aktivieren. Das Sokratische Gespräch ist ein gemeinsames, fragend-argumentierendes Nachdenken, das von konkreten Alltagserfahrungen ausgeht und Begriffe oder Grundfragen schrittweise klärt. Statt Antworten vorzugeben, führt die Gesprächsleitung durch gezieltes Nachfragen dazu, dass die Teilnehmenden die Einsicht selbst im eigenen Denken finden und möglichst zu einem begründeten Konsens gelangen. Die Teilnehmenden werden **in vier Modulen** dazu befähigt das Erlernte sicher und kompetent in ihrer praktischen Arbeit mit sämtlichen Ziel- und Altersgruppen anzuwenden.

In der Ausbildung wird ein besonderer Fokus auf die Themen **Demokratie und Zusammenleben in Vielfalt** gelegt. Das integrative und demokratische Potential von „Sokratischen Gesprächen“ wird an Beispielen aus der *unmittelbaren Praxis* demonstriert. So wird die Methode bewusst als Teil einer beabsichtigten, **demokratischen Haltungsentwicklung** verstanden, die dazu beiträgt, persönliche Sichtweisen und Verhalten nachhaltig positiv zu determinieren. Dabei werden Erkenntnisse der Vorurteils- und Konfliktforschung sowie der **Demokratiepädagogik** berücksichtigt.

Die vier aufeinander aufbauenden Module stellen jeweils einen thematischen Fokus, der kurz theoretisch und dann sehr *praktisch und anwendungsorientiert* aufgearbeitet wird, dar. Neben mehreren Einheiten von angeleiteten „Sokratischen Gesprächen“ wird in hoher Methodenvielfalt mit den Ressourcen und Erfahrungswerten der Teilnehmenden gemeinsam *peer-to-peer* gelernt und vertieft. Das bedeutet, die

Teilnehmenden bewegen sich nie nur auf einer theoretischen Ebene, sondern werden von Anfang an angehalten sich mit *ihrer Realität im Arbeiten mit den unterschiedlichsten Ziel- und Altersgruppen* auseinanderzusetzen. So erarbeiten die Teilnehmenden für sich und ihr spezifisches Arbeitsumfeld maßgeschneiderte, wirksame Lösungsansätze.

Neben den methodisch-didaktischen und inhaltlichen Inputs werden viele praktische Tipps und Tricks vermittelt. Dabei werden die Erfahrungswerte und das Wissen *aller* am Lehrgang Beteiligter einerseits als Inspiration und Motivation und anderseits als eine *wertvolle Ressource* fürs praktische Umsetzen genutzt. Die vier Ausbildungsmodule finden mit längeren Pausen zwischen den Modulen statt. Dies ist wichtig, damit einerseits genügend Zeit zum Üben und Ausprobieren in der eigenen *Arbeitspraxis* ist und anderseits eine regelmäßige Reflexion und *Qualitätssicherung* seitens der Lehrgangsleitung gewährleistet ist.

Nach der aktiven Teilnahme an allen vier Modulen und der erfolgreichen Präsentation einer *Praxisübung* aus dem jeweiligen Tätigkeitsfeld der Teilnehmenden wird am Ende der letzten Einheit ein Zertifikat verliehen.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Dauer: 14.04.2027 – 25.11.2027 **Anmeldung bis:** 31.03.2027

Termine und Arbeitszeiten:

Mittwoch, 14. April 2027 von 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 15. April 2027 von 09:00 bis 18:00 Uhr und von 19:00-21:00 Uhr
Freitag, 16. April 2027 von 09:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch, 30. Juni 2027 von 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 1. Juli 2027 von 09:00 bis 18:00 Uhr und von 19:00-21:00 Uhr
Freitag, 2. Juli 2027 von 09:00 bis 15:00 Uhr

Donnerstag, 7. Oktober 2027. Mai 2026 von 09:00 bis 17:00 Uhr (ONLINE)

Dienstag, 23. November 2027 von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, 24. November 2027 von 09:00 bis 18:00 Uhr und von 19:00-21:00 Uhr
Donnerstag, 25. November 2027 von 09:00 bis 15:00 Uhr

INHALTE

Modul 1: Das Sokratisches Gespräch und sein demokratisches Potential

- Einführung: Die Methode
- Grundregeln
- Fragetechniken

- Die „Philosophische Frage“
- Wahrnehmung und Achtsamkeit
- Praktisches Üben

Modul 2: Philosophische Haltung und demokratische Schlüsselkompetenzen

- Demokratische Schlüsselkompetenzen
- Die „Philosophische Haltung“
- Selbstreflexion
- Fragen zur Identität und zum „Ich“
- Vom „Ich“ zum „Wir“ und zum demokratischen Miteinander
- Gemeinsames Lernen an Praxisbeispielen der Teilnehmenden

Modul 3: Demokratie bedeutet Vielfalt (ONLINE)

- „Ich“ und das „Andere“, „Wir“ und „die Anderen“
- Demokratie- & Diversitätskompetenz für Erwachsenenbildnerinnen und -bildner
- Kontakttheorie
- Individuelle Beratungs- und Vorbereitungsgespräche zur abschließenden Praxisübung

Modul 4: Zusammenleben lernen – wie geht das?

- Werte und Wertvorstellungen in einer pluralen Gesellschaft
- Kontroverse Themen und Konflikte mit philosophischer Haltung begegnen
- Mit philosophischer Haltung ein demokratisches, friedliches Zusammenleben in Vielfalt wirksam fördern
- Praxisübungen: Teilnehmende stellen ihre Arbeiten vor
- Peer-to-Peer Learning
- Konstruktives Feedback geben lernen

METHODIK

- Praxis-, Anwendungs- und Lebensweltorientierung
- Beispiele aus der unmittelbaren Praxis der Teilnehmenden, Einbeziehung persönlicher Sichtweisen
- Peer-to-Peer-Lernen

LERNERGEBNISSE

- Kennenlernen, Erlernen und Praktizieren einer philosophischen Haltung sowie das sichere Moderieren von Sokratischen Gesprächen
- Entwickeln einer demokratischen Haltung und Aktivierung von Demokratiekompetenzen
- Kenntnisse aus Werteentwicklung und Demokratiepädagogik
- Umgang mit Vielfalt und kontroversen Themen

ZIELGRUPPE

Trainerinnen und Trainer der (politischen) Erwachsenenbildung, der Präventions- und Integrationsarbeit, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Schule, Jugendarbeit und Zivilgesellschaft. Alle interessierten Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner.

REFERIERENDE

Bernhard Köhle und Michael Winkler

IHR AUFENTHALT AM BIFEB

Mehr Details zu Ihrem Aufenthalt und den aktuellen Tarifbestimmungen entnehmen Sie dem QR-Code.

KONTAKT

Regina Schusterbauer +43 (0)6137 6621 – 502 I regina.schusterbauer@bifeb.at